

Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 24.03.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Ort, Raum: Tower Restaurant, Bültenkoppel 19 A, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Jürgen Neumann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht CDU

Herr Wolfgang Aschert FWH

Herr Jörg Behrmann CDU Vorsitzender

Herr Dr. Peter Heerklotz FWH

Herr Stefan Ladiges SPD

Herr Udo Maß CDU

Herr Frank Rafael CDU

Herr Klaus-Dieter Redweik SPD

Frau Christel Schwichow SPD

Herr Robert Stubbe FWH

Herr Hans-Jürgen Voß CDU

Außerdem anwesend

Herr Herwigh Heppner FWH

Herr Klaus Zipser SPD

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen: -

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.03.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neuer Tagesordnungspunkt wird eingefügt:

TOP 3 „*vorläufiger Jahresabschluss 2013*“

TOP 7 der Einladung „*Erweiterung der Kindertagesstätte Birkenhorst*“ wird vorgezogen und als neuer TOP 6 behandelt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. vorläufiger Jahresabschluss 2013
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 496/2014/HE/BV
5. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2013
Vorlage: 497/2014/HE/BV
6. Erweiterung der Kindertagesstätte Birkenhorst
Vorlage: 501/2014/HE/BV
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
Vorlage: 503/2014/HE/HH
8. Sozialstaffelleistungen Kindertagesstättengebühren 2013
Vorlage: 492/2014/HE/BV
9. Verschiedenes
11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

zu 3 vorläufiger Jahresabschluss 2013

Der Protokollführer erläutert das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2013.

Der Haushalt 2013 sah eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 367.000 € vor. Aufgrund von Einnahmeverbesserungen und diversen Minderausgaben konnte die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auf 83.775 € verringert werden, so dass gegenüber der Haushaltsplanung eine Sollverbesserung in Höhe von 283.225 € eingetreten ist.

Die allgemeine Rücklage verfügt zum 31.12.2013 über einen Bestand in Höhe von 649.014 €.

Im Verwaltungshaushalt haben insbesondere die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, den Einkommensteueranteilen sowie Schlüsselzuweisungen und andererseits diverse Minderausgaben bei verschiedenen Haushaltsstellen zu einer Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Planung geführt. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen (z.B. Schulkostenbeiträge) bei einzelnen Haushaltsstellen konnten vollständig kompensiert werden.

Der Schuldenstand der Gemeinde Heist beläuft sich mit Stand vom 31.12.2013 auf 898.090,77 €.

Da der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung noch tagt, erfolgt die Beschlussfassung über die endgültige Jahresrechnung erst in der nächsten Sitzungsperiode.

zur Kenntnis genommen

**zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 496/2014/HE/BV**

Der Vorsitzende, Herr Behrmann erläutert die Haushaltsüberschreitungen gemäß Sitzungsvorlage.

Die zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Protokollanlage Nr. 1** mit Stand vom 31.12.2013 im Verwaltungshaushalt auf 68.649,67 € sowie im Vermögenshaushalt auf 27.975,95 €.

Im Rahmen der Jahresrechnung sind die Haushaltsüberschreitungen durch entsprechende Mehreinnahmen und Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gedeckt.

Insbesondere die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen für Schulkostenbeiträge werden näher erläutert.

Der Haushaltsansatz des Deckungskreises „Schulkostenbeiträge“ weist einen Betrag in Höhe von insgesamt 210.000 € aus. Das Anordnungssoll für 2013 beträgt 261.410,61 €, so dass Mehrausgaben in Höhe von

51.410,61 € eingetreten sind.

Die Mehrkosten sind insbesondere auf höhere Schulkostenbeiträge sowie die gestiegene Anzahl von Schülern an einzelnen auswärtigen Schulen zurückzuführen.

Mit Beginn des Jahres 2012 wurden die Schulkostenbeiträge gemäß des neuen Schulgesetzes von den Schulträgern auf der Basis der tatsächlichen Kosten ermittelt und mit dem Umlandgemeinden abgerechnet, da die landeseinheitlichen Schulkostenbeiträge abgeschafft wurden. Die Neuberechnung der Schulkostenbeiträge hat insbesondere bei einzelnen Schulen zu einem sprunghaften Anstieg der Kostenanteile geführt. Mit den Schulträgern wurde vereinbart, dass in 2012 zunächst nur ein Abschlag gezahlt wird und in 2013 nach intensiver Prüfung der Berechnungen die endgültige Abrechnung für das Vorjahr erfolgt. Im Haushaltsjahr 2013 sind somit sowohl endgültige Abrechnungen für das Haushaltsjahr 2012 als auch die Schulkostenbeiträge für 2013 angefallen.

Da die Abrechnung der Schulkostenbeiträge durch die Schulträger auf der Basis des Schulgesetzes jeweils erst im November erfolgt war eine konkretere Kostenschätzung bei der Haushaltsplanung für 2013 noch nicht möglich. Folglich weist das Jahresergebnis entsprechende Mehrausgaben aus.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 68.649,67 € sowie im Vermögenshaushalt mit 27.975,95 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2013

Vorlage: 497/2014/HE/BV

Auf die als **Protokollanlage Nr. 2** beigefügten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung wird verwiesen.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des II. Halbjahres 2013 belaufen sich insgesamt auf 12.104,08 €.

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Erweiterung der Kindertagesstätte Birkenhorst
Vorlage: 501/2014/HE/BV**

Herr Behrmann erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage. Die Gemeindevertretung Heist hat den Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren festgestellt und sich grundsätzlich für die Bereitstellung zusätzlicher 10 Krippenplätze im DRK-Kindergarten Heist ausgesprochen.

Bgm. Neumann teilt mit, dass sich die Fachausschüsse für einen Anbau gemäß Variante II ausgesprochen haben.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf der Basis der Kostenschätzung inklusive Unvorhergesehenes auf rd. 326.000 €. Zur Finanzierung der Maßnahme werden entsprechende Fördermittel des Bundes sowie des Kreises erwartet.

Aus dem Förderprogramm des Bundes für den Ausbau der U3-Betreuung wird zur Schaffung der 10 Krippenplätze eine Zuweisung in Höhe von 14.000 € pro Platz insgesamt somit 140.000 € erwartet.

Der Kreis Pinneberg gewährt für die Schaffung von Krippenplätzen zusätzliche Zuweisungen. Unter Berücksichtigung der Förderrichtlinien sowie den notwendigen Eigenmitteln der Gemeinde (mind. 50 % der Baukosten) wird mit einer Kreiszuweisung von rd. 20.000 € gerechnet. Die tatsächliche Höhe ergibt sich nach Entscheidung über die Förderanträge.

Neben der Gemeinde Heist und dem TSV Heist wurde auch der Kindergarten Heist e.V. im Jahre 2001 mit einem Anteil aus der Erbschaft von Wilhelm Grote bedacht. Nach Auflösung des Kindergartens Heist e.V. im Jahr 2010 wurde der Restbetrag des Anteils vom Kindergarten aus der Erbschaft Grote an die Gemeinde zurückgeführt und zunächst als Sonderrücklage (76.334,23 €) angelegt. Da dieser Betrag für den Kindergarten bestimmt war, ergibt sich mit der baulichen Erweiterung des Kindergartens nunmehr eine angemessene Verwendung im Sinne des Testaments. Der Restbetrag der Sonderrücklage Kindergarten/Erbschaft Grote wird aufgelöst und als gemeindliche Eigenmittel für die Erweiterung des Kindergartens eingesetzt. Die zusätzlichen Eigenmittel werden durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Im Rahmen des 1. Nachtragshaushalts ist die Finanzierung der Maßnahme entsprechend dargestellt.

Auf Nachfrage von Herrn Rafael, wie sich die Höhe der Architektenleistungen ermittelt, wird dargelegt, dass die Honorarordnung für Architekten- und Ingenieursleistungen (HOAI) Anwendung findet, die je nach Leistungsphase entsprechende Prozentwerte der Baukosten als Honorar vorschreibt. Hinsichtlich möglicher Baukostensteigerungen wird erklärt, dass eine enge Begleitung des Bauvorhabens durch die Gemeinde und das Amt erfolgt, damit der Haushaltsrahmen eingehalten wird.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Heist erweitert die bestehende Kindertagesstätte Birkenhorst entsprechend des vorgelegten Entwurfes Variante II der Architektin Ute Bargmann vom 21.02.2014.

2. Die Eigenmittel für den An- und Umbau werden im 1. Nachtragshaushalt 2014 bereitgestellt.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Architektin Ute Bargmann aus Uetersen einen Architektenvertrag abzuschließen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen mit dem Kreis Pinneberg abzustimmen und einen Förderantrag zu stellen. Sollte der Förderantrag abgelehnt werden, ist erneut über die Realisierung des Bauvorhabens zu beraten.
5. Die Neugestaltung des Außengeländes soll nach Fertigstellung der Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Gestaltung des Außen-spielbereichs für die Krippe insgesamt für das Kindergartengelände geplant und realisiert werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 **1. Nachtragshaushaltssatzung 2014**
Vorlage: 503/2014/HE/HH

Der Protokollführer Neumann erklärt die wichtigsten Bestandteile und Veränderungen im Rahmen der vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung. In dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden die Ansätze des Ursprungshaushaltes an die mittlerweile eingetretenen bzw. erwarteten Entwicklungen angepasst. Zudem sind die mit finanziellen Auswirkungen gefassten Beschlüsse der gemeindlichen Gremien berücksichtigt.

Der Ursprungshaushalt für 2014 sah eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 186.000 € vor.

Im Nachtragshaushalt ist insbesondere die Finanzierung der Erweiterung der Kindertagesstätte im Birkenhorst dargestellt. Außerdem sind verschiedene Haushaltsergänzungen (z.B. Stammkapital Breitband-Zweckverband, Gestaltungsmaßnahmen Friedhof, Einfriedigung Friedhof, Abbruchkosten Erbbaugrundstück, Dorfplatzgestaltung) berücksichtigt, die von den gemeindlichen Gremien zwischenzeitlich beschlossen wurden.

Unter Berücksichtigung sämtlicher Maßnahmen ergibt sich eine zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen von 204.700 €. Damit beträgt die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage für 2014 insgesamt 390.700 €.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage betrug zum 31.12.2013 inklusive des Abschlusses für das Jahr 2013 insgesamt 649.014 €. Die allgemeine Rücklage wird nach der planmäßigen Entnahme (390.700 €) zum Ende des Jahres 2014 über einen Bestand von 258.314 € verfügen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die I. Nachtragshaushaltssatzung gemäß **Protokollanlage Nr. 3**, durch die die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt insgesamt auf 3.528.000 € sowie

die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt insgesamt auf 752.800 € festgesetzt werden, zu verabschieden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Sozialstaffelleistungen Kindertagesstättengebühren 2013
Vorlage: 492/2014/HE/BV**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage vom 29.01.2014, wonach dem Finanzausschuss jährlich über die geleisteten Sozialstaffelleistungen für die Kindertagesstätten zu berichten ist.

Im Jahr 2013 wurden Sozialstaffelleistungen in Höhe von 2.885 € (Vorjahr 321,50 €) an die Kindertagesstätten gezahlt. Die höheren Kosten kommen durch die gestiegene Anzahl an Sozialstaffelanträgen, insbesondere auch für Ganztags- und Krippenplätzen zustande. Aktuell erhalten 14 Eltern aus Heist eine Ermäßigung oder Befreiung der Elternbeiträge.

Der Finanzausschuss nimmt zur Kenntnis, dass im Jahr 2013 von der Gemeinde Heist Sozialstaffelleistungen in Höhe von 2.885,00 € geleistet worden sind. Eine Unterrichtung des Finanzausschusses soll weiterhin erfolgen.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

- entfällt -

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.04.2014

gez. Jörg Behrmann
Vorsitzender

gez. Jens Neumann
Protokollführer